

# DMSO Seminar Dr. Fischer 18./19.1.14

## Werkzeugkasten: Heilmittel für alle –

Natürliche – naturnahe, einfache Substanzen, die regulierend/ umstimmend, entgiftend und regenerierend wirken.

Wir orientieren uns an dem, was die Natur zeigt und versuchen, alles möglich einfach zu gestalten. Bestimmt der Geist den Körper? Da neigen die meisten zu dieser Version, jedoch – wenn jemand chronische Schmerzen hat, bestimmen die Schmerzen den Alltag.

## Einteilung der Substanzen

- A) Natürlich auf der Erde vorkommende oder „auffindbare“ Stoffe
- B) Stoffe, die seit der ersten „gelungenen“ Laborsynthese 1828 durch Menschenhand in die Welt gebracht haben. Diese Stoffe sind den Säugetieren fremd. In ca. 8 Generationen wurde die chemische Vergiftung der Erde vorangetrieben. Der menschliche Organismus kann die Stoffwechsel-Anpassung nicht vollziehen, sie werden garantiert als „fremd“ und toxisch bewertet – dies gilt auch für TABLETTENHILFSSTOFFE. Also statt Tabletten einen wässrigen Auszug (z.B. Passionsblumenextrakt (Tee) gegen Ängste). B-Stoffe sollten möglichst überall gemieden werden, auch in der Nahrung. Als Aktivator für MMS ist Zitronensäure auch nicht von Vorteil, da auch künstlich!!! Die gesamte Chemie kann nicht körperlich „entsorgt“ werden und muss eingebaut werden, die Leber wird schwach. Wasser – Kunststoff-Flaschen!

## Heilmittel – Ist-situation:

**Schulmedizin** – Chemotherapeutika, Immunsuppressiva, Anti-Depressiva, Betablocker....etc. (B-Stoffe)

**Alternativmedizin:** Cellsymbiose nach Kremer, Phytotherapie, Fischers „Werkzeugkasten“, Ernährung (A – Stoffe)

**Potenzierte A-Stoffe:** Homöopathika, Spagyrik, Blut/Urin-Aufbereitung, Aromatherapie – Dr. Fischer bereitet gerne Urin auf, da hier praktisch das Plasma vorhanden ist und dann die Abwehr eine Fülle von Informationen.

**Nichtstoffliche:** z.B. Healing Codes, Bewegung, Rituale, Meditation, Mediale Übungen, Kunsttherapie...

Physikalische Stoffe: Manuelle Therapie, Akupunktur, Laser, Strom

Einteilung der A-Stoffe

Natürliche Substanzen wirken biochemisch entweder/oder

**Sauer**

und wirken

**basisch**

**oxidierend oder reduzierend**

**neutral**

Wir brauchen immer beide Prinzipien, uns fehlt durch den Bewegungsmangel Säure im Körper – wir neigen jedoch dazu, das immer einseitig zu sehen in Richtung BASE und ANTIOXIDATION. Die Frage ist, wann brauchen wir Base und wann Säure.

z.B. bei der Arteriosklerose brauchen wir extrem säurehaltige Infusionen, damit wir in die Ionenaustausch-Situation kommen (Magnesiumchlorid!!!!) Hier sehen wir dann extrem gute Ergebnisse, da dann die kalzium-haltigen Wandablagerungen in den Gefäßen aufgelöst werden.

Rechtliche Einordnung:

**A-Stoffe sind:**

***Nahrungsmittelzusatzstoffe***

***Nahrungsergänzungsmittel***

***Arzneistoffe***

***Hausmittel***

***Chemikalien***

***Lösemittel***

***Futterzusatzstoffe***

***Desinfektionsmittel***

**Nach AMG** – die Erlaubnis zur Eigenherstellung in meiner Praxis für meinen Patienten ist gegeben. In Mannheim gibt es die Firma: Cura Factor in Mannheim – hier kann man Einzelmittel nach Angaben herstellen lassen. (macht auch Victoria-Apotheke Saarbrücken, Burg-Apotheke)

### **„Gesundheits-Werkzeugkasten“**

**Ascorbat**

**CD – Chlordioxid (MMS)** – immer mit Zeolith einnehmen, da ansonsten Darmwandschädigung möglich

**Heilerde – Eiszeit-Löß** statt Zeolith, wenn dies nicht vertragen wird -

**Magnesiumchlorid** keine Ampullen in D erhältlich, einzige saure Salz z.B. als Venenschutz

**Natriumtetraborat – Borax** - Bindegewebsregeneration (Magnesiumchl. + Borsalze verwenden bei Osteoporose, kein Kalzium verwenden 6 gr./Ltr., davon 1-2 TL. Tgl. oral

**Organischer Schwefel** MSM – Abbau von DMSO – Darm regulierend, Knorpel, Sehnen Bänder – antiallergisch, antientzündlich

**Wasserstoffperoxid** 5-10 Tr. in Wasser – Infusion, Trinklösung – antimikrobiotisch, Sauerstoffanreicherung, bei Tumorpatienten eine Wasserstoff-Infusion lädt den Menschen wieder auf

**B12 – Cobalamin** und zwar **Methylcobalamin!**

**D3-Hormon** **20.000 i.E.**

**Kalilauge KOH -** das basische Mittel der Wahl!!! Sehr stark basisch!! Bei Natriumhydrogencarbonat (Bullrichsalz) machen wir NATRIUM-Aufsalzung, das ist nicht gut! OH- Ionen sollen hochgepuscht werden – dies macht man mit Laugen. (Kaliumhydroxid 5 gr auf 100 ml Wasser lösen 1 Tropfen auf saures Wasser – macht sofort basisch)

**Kaliumpermanganat** oxidatives Mittel bei Hauterkrankungen

**Natron**

**Procain**

schwach sauer, Köhler Nasenfläschchen mit Applikator...(von Juvalis-Apo), sympathikolytisch, antientzündlich, perfusionssteuernd im Kapillarbett, Membranpotential stabilisierend – mit DMSO bei Sinusitis, Asthma, Umstimmungstherapie als Impuls,

**RMS**

rechtsdrehende Milchsäure – entgiftend, entsäuernd, Darmregulierend – diese Säure fehlt uns, da wir Bewegungsmangel haben, Mitochondriensignal, 3 x 30 Tr. – RMS – bei Günter Hutter kaufen, ist billiger als in Apotheke)

**Zeolith**

Sowie Alpha-Liponsäure, DCA (Burg-Apotheke Königstein +Schloss-Apotheke Koblenz), Calciumhypochlorid, B17, Strophantin, Hämatoxylin, Cesiumchlorid, Alpha-FM Hydrazinsulfat, ....uva (Pflanzen, Urin, Elektrizität, Magnetismus..)

**Vitamin D3** – Dekristol – vom Arzt verschreiben lassen!

DMSO – angeblich wurden Versuchstiere kurzsichtig – wird so im Internet beschrieben! Die Kurzsichtigkeit wurde aber nur bei Kaninchen, Schweinen und Hunden beobachtet – die Datenlage ist bei DMSO so groß, wie kaum bei einem anderen Produkt. Diese Tiere wurde mit dem 30fachen der normalen Tagesdosis „bedacht“. Kurzsichtigkeit – Augenlinse stärkt sich mehr, wird also flexibler..

#### **MMS – CDL Intensiv**

**Oxidative Wirkstoffe:** Sauerstoff, Wasserstoffperoxid, Ozon, Hypochlorige Säure, Kaliumpermanganat, Chlordioxid, Singulett-Sauerstoff, Peroxymonosulfat.... –

Normaler Weise umfließt ein weisses Blutkörperchen ein Bakterium und macht Phagozytose, der Leuko braucht dann hypochlor. Säure, um Bakterium zu zerhacken – Endotoxine, Wandbruchstücke werden frei – Leuko geht zu Grunde (Eiterbildung) – diese Toxine müssen im Körper entsorgt werden und gehen dann mehrheitlich über Galleweg in Darm. Beim Trinken von H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> ist diese Säure im Gewebe oder Blutbahn aber nicht im Leuko – wir schonen dann damit die Leukos. Die Entgiftungsorgane und –gewebe müssen aber dennoch die Endstoffe entsorgen – also diese Organe vorher stärken.

**Vorteile CD:** Guter Bluttransport, oxidativer 5Elektronen-Prozess, einfache Handhabung, kostengünstig, lässt sich mit RMS stabilisieren (Patentschrift aus 1978 – Alside-Mischung). Also kann man eine aktivierte MMS Lösung (CDL) nun ins Bad stellen mit der Stabilisierung durch RMS!!!

**Sehr gut einsetzbar bei:** Infektionen, Tumoren, Autoimmunprozessen, Durchblutungsstörungen, Immunschwäche, Allergien, Entzündungen. Außer die Durchblutungsstörungen verbinden wir alle vorher angeführten Erkrankungen mit unserem Immunsystem – was macht das MMS? Es ist ein oxidatives Mittel, das heilt! Auf Wunden z.B. CDL mit RMS-Stabilisation auf Wunden sprühen. Was tut MMS? – Es tut eines, es erzeugt Energie!!! Oxidationsprozesse aktiviert Energie – unsere Zellatmung oxidiert Glucose mit Hilfe von O<sub>2</sub> – jedes Oxidationsmittel liefert Energie. Also kann man Menschen, die ein Defizit haben, mit diesem Mittel helfen – da Energielieferant.

Wenn wir CDLösung herstellen wollen, nehmen wir das Chlordioxid und lösen es in Wasser oder wir nehmen die Grundstoffe und mischen sie in Glas und füllen diese mit Wasser auf. Immer benötigen wir Natrium-Chlorit-Lösung 28 % - pHWert ca. 13,5 - sehr basisch – auf Warzen direkt auftropfen) (oder 24 % - beide sind in Ordnung). Offiziell hat ein Tropfen 0,05 ml – diesen bekommen wir nur mit Pasteurpipette (bei Wasser). Um diesen PH-Wert zu senken, geben wir Säure hinzu. Citronensäure – ist ein chelatierendes Molekül, das andere Moleküle umarmt und evtl. über Blut/Hirnschranke transportiert. Citronensäure kann auch Allergie auslösen. Wir nehmen Salzsäure, da diese physiologisch ist – unbedenklich. Im Vergleich zur Milchsäure ist diese Salzsäure geschmacklich sehr fraglich – durch diesen Geschmack kommen mehr unerklärliche „Nebenwirkungen“.. Mit Milchsäure 21% können dies auch Kinder nehmen – es entsteht Chlordioxid. UND – sie stabilisiert gleichzeitig.

Wasser auffüllen – welches Wasser benutze ich? Kein Mineralarmes Wasser (wie Umkehrosiose oder destilliertes) benutzen, da dann der Geschmack intensiver nach Chlor schmeckt. Die Mineralsalze im Wasser sind ein Puffer. Am besten körperwarm, da ansonsten Energie von unserem System erforderlich ist. **DMSO 2-3 Tropfen kann man zugeben, da man dann den Wirkverstärker in**

**diesem Getränk – erst NACH dem Auffüllen mit Wasser und sofort trinken!!** Für empfindliche Menschen: kurz vorher pusten, damit der Gasteppich weg ist – dann kann man besser trinken.

Grundversorgung: 6 Tropfen 3 x tgl. – mit 2-3 anfangen (nicht mehr als 3 Tropfen) und mit Zeolith eingerührt ½ TL beginnen. Wenn Zeolith nicht vertragen wird, dann Heilerde nehmen.

*Eigentlich sollen nur oxidative Stoffe für sich genommen werden, außer wenn man anorganische Mineralien dazugibt. Wir können die MMS Lösung mit Kali-Lauge oder Natron basisch machen, oder Magnesium-Chlorid – oder Heilerde oder Zeolith. ABER: keine Vitamine und organisches Material wie Aminosäuren etc.- da die sich gegenseitig angreifen.*

*PH-Wert – wenn Tropfenanzahl gesteigert wird, dann wird diese untrinkbar. Nach Aktivierung und Auffüllung mit Wasser können wir das Wasser wieder basisch machen – z.B. mit Apfelsaft auffüllen. Dies mag Fischer nicht, da Messungen gemacht wurden (Absorptionswelle von 360 Nanometer) – und der Apfelsaft macht die Lösung sehr viel schwächer. Lösung basisch machen – z.B. mit Prise Natron (Bullrichsalz) – oder mit KALILAUGE!!!!*

Als **Anwendungsvariante**: Wenn man alles in eine große Flasche mischt und Tagesmenge aktiviert reingeben (extra mischen und danach in Wasser geben) –

Mundspülungen – hervorragend geeignet bei Zahnfleischentzündungen, wacklige Zähne etc. – hier mit der Tropfenanzahl an 10-15 Tropfen aktiviert und 3 Tropfen DMSO dazugeben. Bei Blitzenwendungen kann man auch mal schnell ein Minzöl dazugeben! Optimaler – Gewebe erst mit DMSO einreiben und nach 1 Minute das andere geben.

Jim Humble sagt bei **Wunden**: erst MMS einsprühen und dann DMSO aufsprühen nach 1 Minute.

**Fußbäder / Vollbäder**: Salzsäure zur Aktivierung nehmen – mit 2Glasmethode je 40 – 100 (= 5 ml) Tropfen in separate Gläser und dann zusammenschütten. Ansonsten keine Seifen reingeben – vorher Badewanne reinigen. DMSO – nicht mit reinschütten, da der gegenseitige Abbau anfängt, hier ist es logischer, wenn DMSO oral eingenommen wird. Ist die bessere Alternative, da hier sofort ins Kapillarsystem kommt – ist Luxusvariante! Nicht abends, da oxidativ Energie gibt – und dann schläft man schlechter. Immer daran denken, Zeolith geben. Wannenbad: so lange, bis Wasser kalt wird – Tischtennisbälle auffüllen, da Energie dann hält. Fußbäder sind weniger belastend für Kreislauf. Bäder sind sehr interessant – Wasser wird sehr dreckig – Entgiftung ist immens.

### **Augen**

AMD – Entzündungen – etc. – behandeln wir mit CDL!!!

### **Verbrennungen**

Natriumchlorit ohne Aktivator nehmen und aufsprühen – danach spätestens nach 1 Minute gut abspülen!!

### **Warzen**

Natriumchlorit pur ohne Abspülen draufgeben.

### **50 ml Sprühflasche**

Sprühflasche mit 20 Tropfen /CDL aktiviert mit RMS aktivieren und stabilisieren und dann mit Wasser auffüllen – bleibt stabil – dies kann dann auf Wunden etc. aufgesprüht werden.

Natriumchlorit und –Lösung ist technischer Stoff, wir haben auch mit Unreinheiten zu tun – wir müssen dies spätestens bei Infusionen berücksichtigen. Europaweit gibt es hierzu keine Pharmaqualität – wenn wir also feiner arbeiten, dann müssen wir das Chlordioxid separat im Wasser haben. Dann nehmen wir als Aktivator kein RMS – sondern Salzsäure, denn dann wird die Lösung flüchtig (riecht und bleibt nicht stabil)... Dieses Chlordioxid-Gas sollte in Infusionswasser gebracht werden – wie mache ich das?

### **Herstellen reiner CDL-Lösung ohne Chemierückstände als Trinklösung (ca. 30 Tropfen = 1 MMS Tropfen)**

20 ml Spritze und Neuraltherapie-Kanüle (lang) 0,6x80mm

- Kanüle umbiegen
- 10 %ige Salzsäure (evtl. auch 5%ige)
- Wasser (basisches Wasser!!) in Glas einfüllen und 3 Tropfen Milchsäure umrühren

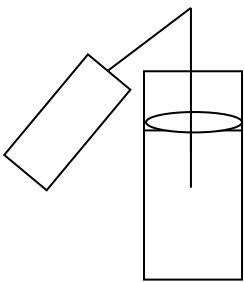
In Spritze (Kanüle nach oben)

3 Tropfen Natriumchlorit ganz nach vorne einfüllen

3 Tropfen Salzsäure einfüllen – nicht mischen sondern getrennt

Danach den Kolben wieder aufstecken, Kanüle in Glas – man sieht

Die Bläschen –nach einiger Zeit Kolben durchziehen und den Rest in Glas geben (ohne Chemiegemisch mit reinzupressen) diesen Vorgang wiederholen. Wenn damit Mundspülung (man kann noch DMSO dazugeben) – und das kann dann getrunken werden. Ist ph neutral.



Man kann immer an der Farbe der Lösung feststellen, ob die Lösung noch aktiv ist.

**Chlordioxid ist milder im basischen Bereich – Wasserstoffperoxid ist im sauren Wasser milder, dies vermindert die Reizungen im Halsbereich. Bei sterilen Lösungen kann man Natronlösung (Dr. Franz Köhler-Natriumhydrogencarbonat-Ampullen oder Braun „NaBic 8,4 %“) steril nehmen – als Trinklösung Kalilösung oder Bullrich-Salz nehmen.**

Einnahmezeiten: oxidative Wirkstoffe sollten immer in den leeren Magen gegeben werden – frühmorgens, vor Mittagessen und vor Zu Bett gehen (wenn Abendessen so ca. 3 Stunden war). Also nüchtern einnehmen.

### **Anwendungsvarianten:**

**Äußerliche Anwendung:** Sprühlösung, Einreiben (ans Auge nur mit isotonischen Wässern gelöst, aber ans Ohr und in die Nase schon, da kein Säuregehalt)...

### **Größere Menge CDL herstellen:**

3 Ltr. Weckglas nehmen und mit Wasser füllen, ins Wasser etwas rechtsdrehende Milchsäure einträufeln und umrühren... – und oben eine Petrischale (oder Schnapsglas) aufs Wasser setzen

10 Tropfen Natriumchlorit-Lösung einfüllen

10 Tropfen Salzsäure – sofort Deckel zumachen!!!! Und schauen, was passiert. Das Gas wird im Wasser gelöst und es entsteht CDL

### **Sterile Infusionslösung:**

0,9 % Kochsalzlösung NaCl (bei apondo.de 0,73 € / Stück) – Überlaufsysteme kaufen (Senso-Spyke blau mit Klappe von Fa. Medtrade Medicare)

(bei **Augeninfektionen:** CDL-Mischung machen und dann DMSO-Augentropfen nach 1 Minute nachträufeln – am besten mit den Augentropfen-Fläschchen).

Bei Mittelohrentzündungen – Sterile CDL-Mischung (isotonische NaCl) 2 Tropfen in Ohr träufeln und nach 5-10 Minuten 40% DMSO 2 Tropfen nachträufeln, dann zieht sich die CDL Mischung ins Innenohr.

### **Dioxy-Chlor – Sterillösung für Infusionen**

- NaCl – Lösung in Beutel aufhängen
- Standardkanüle auf Spritze aufbringen
- Wie oben – in Spritze NatriumChlorit-Lösung an Spitze einbringen, 5 Tropfen Salzsäure + mischen – schnell adaptieren an Beutel und es blubbert los
- Zum Stabilisieren 1 Tropfen Milchsäure eingeben
- Menge 5 aktivierte Tropfen auf 500 ml Infusionslösung
- 1 ml DMSO bei Sofort-Verabreichung der Lösung kann mit dazugegeben werden

Um es basisch zu machen, etwas NaBic reingeben (ein paar Tropfen), damit Venenreizungen vermieden werden – und sehr langsam laufen lassen. (1/2 Ltr. ca. eineinhalb Stunden und bequem liegen lassen)... Oxidative Sachen sehr langsam laufen lassen, da die Erythrozyten aktiviert werden sollen – Patienten vorher nochmal aufs Klo gehen lassen, da sie während der Infusion nicht aufs Klo gehen können). Auf diese Lösung kann Spyke aufgegeben, hier kann dann immer etwas für Anwendungen (Auch Augentropfen) entnommen werden – nicht ans Licht legen, dunkel halten – ansonsten wird die Wirkung (siehe Farbe!!) bald verschwinden.

### **Indikationen: (vorher schon Zeolith nehmen) – nicht öfter als 2x die Woche**

Chron. Infektionen – **Borreliose, EBV**

Tumorpatienten

Autoimmun-Erkrankungen

Neurodegenerative Erkrankungen (Demenz, Polyneuropathie, MMS, - da die Blutkapillaren nicht mehr richtig versorgen oder entsorgen.

### **Abwechseln mit Baseninfusionen – mit B-Vitaminen (diese mit Glukoselösung – außer bei Krebs)**

Dehydroascorbin-Säure entsteht, wenn Vitamin C oxidiert. Wenn man z.B. in die Lösung also Vitamin C geben, oxidiert das hoch zu DHA – und das ist im Körper wichtiger als Ascorbinsäure.

Wasserstoff – Peroxid 3 %ige Lösung – kann dann durch Spritzenfilter mit Porendurchmesser von 200 Nanometer (Carl Roth) in sterile NaCl-Lösung gespritzt werden. **Bei DMSO muss darauf geachtet werden, dass die Filter aus Teflon oder Nylon sind** – bei allen anderen Materialien, z.B. Urin etc. ist das egal.

Wasserstoff-Peroxid hat einen Stabilisator – entweder Phosphorsäure oder Salicylsäure. Ist Lichtempfindlich – in 100 ml NaCl-Infusionsfläschchen werden 11 ml 30% H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> (Schlossapotheke Koblenz) (=111ml 3% H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>).. da kommt Spyke drauf, nehme 5 ml und lasse dann das durch den Filter und spritze das in NaCl-Lösung-Infusionslösung. (Stammlösung)...

**Eigenblut-Injektionen** werden mit Wasserstoff-Peroxid viel besser – aus Stammlösung 1 ml Blut aus Vene nehmen und 1 ml verdünnte Peroxid-Lösung und dann in Po spritzen.

### **Infusion**

3 % H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>-Lösung mit 2 Gramm MagnesiumChlorit (Amazon Fa. Schwarzmann) (entspricht mehr als 2 Amp. 4 mmol Diasporal)...

Vorgehensweise: 2 Gramm mit Stuhlspatel und dann in wässriger Lösung aufschütteln, mit Spritze aufnehmen und per Filter in H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>-Infusion einspritzen. Wir betreiben Ionenaustausch, Venenschutz

im Blutsystem. (man kann auch bei Cura-Faktur in Heilbronn herstellen lassen)... In Mittelamerika werden diese Infusionen als anit-aging genommen – Hautglättung!!!

Indikation: wirkt oxidativ...

Natrium-Chlorit bei S3 Chemicals.de – für größere Gebinde. 28 % Chlorit-Lösung!!!  
Merciful-Trading in Österreich für Patienten..

**Magnesium-Chlorit – Trinklösung** – 35 Gramm in 1 Ltr. Wasser und 1 Stamperl tgl. trinken – löst alle Ablagerungen in System!! Nach einiger Zeit pausieren, laxierend... Von Wadenkrämpfe bis Durchblutungsstörungen, Herzmuskeldurchblutung,

**Magnesium-Fluid – 300 gr / Ltr.** – über Haut aufgenommen.. und dann mit DMSO einreiben.

**Boraxlösung – 6 gramm pro Ltr – wichtig in Umkehrosmose-Wasser... lösen**

**Carl Roth Labor: Filter – FPT252420R-S für DMSO 20 my**  
**FPS150020-S für Liquids 20 my**

**Magnesium-Ion** – hochpotentes Arzneimittel – Relaxeffekt und Muskelstimulans – in Verbindung mit Vitamin B 12 statt Cortison äußerst wirksam auch bei entzündlichen Geschehen (6.000 Mikrogramm B12 und 2 Amp. Diasporal). Magnesium auch bei Anaphylaxie sehr wirksam, da Gefäßtonus gesteuert wird.

CDL – überwindet auch Blut-Hirnschranke, da es auch Affinität zu CO2 hat.

Wenn wir neue Mischungen machen – dann wäre es hilfreich, das Rezept mit dem Ph-Wert-Messer zu testen, damit die Infusionsmischung nicht zu sauer wird, wenn z.B. Magnesiumchlorid beigegeben wird. Wenn zu sauer, dann NaBic dazugeben. Sollte so um die 7 sein.

### **Infusionen**

**H2O2 ist milder im sauren Bereich**

**CDL ist milder im basischem Bereich**

### **DMSO**

#### **Narbenentstörung**

**Procaïn und DMSO mischen und einreiben.**

DMSO war früher ein geläufiges Mittel, das für viel Indikationen eingesetzt wurde – die Datenlage ist enorm, die Transplantationsorgane werden in DMSO gelagert!!!! Früher war Ampullenform z.B. in der Schweiz üblich.

DMSO ist nicht nur ein Wirkverstärker, sondern hat eine riesige pharmakologische Bandbreite – Buch Seite: 37/38!!! DMSO ist ein Regenerationsmittel par excellence!

z.B. Risse im Meniskus – über 4-6 Wochen Knie mit DMSO behandelt, sind Risse weg!

Narbenbehandlung – 40 Jahre alte Narben behandelt – auf einmal wachsen bei Männern wieder Haare auf diesem Areal. Dieses Prinzip ist auf jegliches Gewebe zu übertragen – Stütz- und Organgewebe!

**Stroke Unit** – hier wäre bei akutem Schlaganfall eine DMSO-Infusion sehr hilfreich!

DMSO ist:

- Membranaktiv (als Infusion z.B. bei Osteomyelitis)
- Entzündungshemmend (anti inflammatorisch Arthritis, Arthrose, Gicht,) äußerlich
- Auch bei Colitiden, Morbus Crohn – als Trinklösung
- Es wird bei Einnahme zu Dimethylsulfiden in Leber abgebaut und man „riecht“ bei höherer Einnahme (durch Ausatmen)

## Trinklösung

Wassermoleküle lieben DMSO – wir sind wässrige Lösung und deshalb kann DMSO die molekulare Struktur des Wassers in uns resetet. Es „spricht“ mit unseren Wassermolekülen!

- z.B. bei akutem Schlaganfall – bis zu einem Gramm pro kg Körpergewicht i.V., oder einpinseln und eintrocknen lassen. (siehe Studie mit amerikanischen Häftlingen)
- Normaler Weise tgl. 0,1 gr. (1 gr = 1 ml) Pro kg/Körpergewicht als Trinklösung (kann auch in Orangensaft und alle anderen Getränke gegeben werden. Metall-Teelöffel, da Kunststoff (ausser HD-PE) von DMSO zersetzt wird. Dies ist auch für petro-chemische Kunststoffe aus dem Körper mit, diese werden dann über die Niere ausgeschieden. Spritzen sind aus PP – hier werden die Oberflächen-Weichmacher aus dem Polymeren gespült – also erstmalig die Spritze aufziehen und dieses DMSO verwerfen (genauso bei Sprühflaschen etc.) und dieses Produkt beibehalten – dann sind die Weichmacher weg. Bei höherer Konzentration von DMSO (5 oder 10 ml) in Infusionen würde man Glasflaschen-Infusionen nehmen.
- **Anwendungsdauer akut:** z.B. bei Muskelkater (Hexenschuß, Bandscheiben etc.) 2-3fach Dosis einmalig nehmen.
- Bei **Chronischen Geschehen:** eineinhalb bis 2 Monate und dann überdenken..
- Bei Krebspatienten arbeiten wir oxidativ!!!! Aber Schmerzzustände werden verbessert und auch Kachexie. In der Regel wird ein Behandlungsschema bei diesen Patienten von 3 Infusionen gemacht: **Oxidativen Tag** – DCA, Ozon, MMS etc. – **Regenerativen Tag** – Ascorbat-Infusionen und DMSO oder nur DMSO – und eine **individuelle 3. Infusion** – Vitamine, Aufbau, Aminosäuren etc....
- Bei leaky gut Prozessen werden durch DMSO keine Bakterien etc. transportiert, sondern nur kleinere Lebewesen. Also kein Risiko!! Auch Insulin kann es nicht transportieren, da dies ein Riesenmolekül hat.
- Einläufe – CDL und DMSO – super....
- DMSO – **absolut diuretische Wirkung**, bei Lymphstau – ist bei erstmaliger Anwendung am stärksten. Deshalb Erstanwendung nicht abends, da die Nacht sonst sehr unruhig ist.
- Antifibroplastisch (Narben und Kelloid)

## Äußerliche Anwendung

- Maximal 75 %ige Lösung (7,5 Teile DMSO und 2,5 Teile Wasser) mit DMO-Pasteur-Pipette abmessen
- 5 ml DMSO und 5 ml Wasser – ergibt 10 ml 50 % DMSO-Lösung (z.B. Bauchnabel träufeln, da Narbe an sich
- Für Ohranwendung 40 %ige Lösung nehmen.
- Für äussere Anwendung, die sofort genommen werden, kann Leitungswasser genommen werden.



- Für Anwendungen, die später erfolgen oder isotonisch sein sollten, eine NaCl-Mischung machen.
- Über Haut aufgenommene Substanzen sind oftmals sehr viel intensiver, als oral eingenommene – man kann lokal auftragen, universell einreiben, DMSO wandert senkrecht in die Haut, um zu Wasser zu kommen. Es strömt also immer senkrecht zum Wasser und kann deshalb auch für die Regeneration gerade von Gelenken etc. eingesetzt werden. Z.B. Chronische Schulterproblemen (DMSO lokal und Magnesium innerlich (da Kalzium-Beläge mit Mg abgebaut werden)... Vor und nach OPs sollte DMSO gegeben werden zur Vor- und Nachbereitung, evtl. mit Ascorbat (Vitamin C).
- Zellen, die unter 0 Grad fallen und normaler Weise gefrieren, können mit DMSO gerettet werden! Auch bei Erfrierungen im Backenbereich auch nach Jahren toll!!! Zellschützend bei Unterkühlung, Bestrahlung und Chemotherapie. (auch Aufsprühen)

### Konzentration der Lösung

Von unten nach oben mit abnehmenden Konzentrationen arbeiten

75 % des Bereichs unterhalb des Gürtels

70 % Nabel – denn das ist unsere erste tiefe Narbe

Hellhäutige und rothaarige Patienten – mit 40 % anfangen

Füße evtl. mit 80 – 90 % DMSO baden

Ca. 60 % oberhalb des Gürtels

Hals bis 50 %

Nasentropfen 30 %-35 %

Ohren ca. 40 %

Krampfadern – super Erfolg mit 60-70%igem DMSO

**Auge (keimarme Lösung)** – 2x tgl. spülen

Standardflasche 0,9 % NaCl 500 ml,

5 ml DMSO mit Filter (siehe Oben) in NaCl spritzen

2 %iges Procain 2-5 ml-Ampulle(gerade für Glaukom super – man braucht keine drucksenkenden Tropfen mehr)

Bei AMD, Glaukom, Trophik – kann man Magnesiumchlorid mit reingeben – von Stammlösung 10 ml

Zur Haltbarmachung und für Auge auch oxidatives Potential Wasserstoff-Peroxid 3%iges – 5-7

Tropfen reingeben

### Mundhöhle

**Aphten** Ausnahme: hier wird pures DMSO mit Wattestäbchen aufgetupft. Heilt in der Regel nach 2-3 Tagen ab.

**Herpes** pures DMSO auftragen, nach 2-3 Tagen ist es heile

**Mundspülung** mit CDL und separat nach 20 %ige DMSO-Lösung (itis – CDL und 5%DMSO spritzen)

**Psoriasis** baden oder besprühen der Stellen mit CDL und/oder Ozonbehandlung und DMSO

### Sprühflasche für Spasmen (100 ml)

5 ml Procain – DMSO je nach Auftragungsort – Magnesiumchlorid reichlich

**DMSO** – bei Altersweitsicht auch bei äusserlicher Anwendung oftmals gut!!

**CAVE:** bei Marcumar oder ASS-Patienten immer auf Quick-Wert achten!!

**Helicobacter:** Zeolith (bindet in Magenschleimhaut Ammonium, das der Helicobacter freisetzt um sich eine Schutzhülle zu schützen)– und dann CDL-Lösung trinken.

**Migräne:** Ammonium-Belastung – ist super mit Zeolith zu bändigen

### **20 ml Spritzen füllen für Neuraltherapie**

**(oder Schulter/Arm-Syndrom und andere Schmerzareale vorher DMSO einpinseln und danach mit dieser Füllung anspritzen)**

2x5 ml Procain 2 % (Pascoe hat 5 ml)

2x5 ml NaCl-Lösung

2 ml NaBic 8,4 % (um Procain basisch zu machen–im sauren Bereich kann es die Zellwand nicht durchdringen)

2 ml DMSO

### **SCHMERZÖL**

Nuhrovia Mohnblüten/Johanniskrautöl mit DMSO – auf Schmerzstelle einreiben. Dann die erste Schmerz-Situation als Emotion lösen – wir schauen, welche Gefühle hinter dem Schmerz stecken, lösen die Gefühle hinter dem Schmerz auf. Schmerz weg! Es muß NUR das Gefühl benannt werden! Und Schmerz noch einmal reinfühlen (Hutter-Methode).

### **STERILE Infusions-LÖSUNG**

- Wir nehmen ½ Ltr. Glasflaschen mit NaCl (oder Ringerlösung – **ist auch bessere Variante für CL**)
- 0,1 gr. / kg-Körpergewicht DMSO reingeben (unterste Grenze)
- Bei Infusionslösung z.B. für Krampfadern (Raucherbein etc.) – kann man diese voll aufdrehen – man kann auch galvanischen Gleich-Strom ansetzen, dies wirkt zellöffnend)..
- Chelat-Therapien mit DMSO ist super! DMSO hat lange Halbwertszeit in Körper, ist ungefähr eineinhalb Tage im Körper
- Reizbildung Herzzellen: DMSO – Magnesium
- DMSO nicht in tätowierte Areale spritzen
- Maximal 10 % DMSO in Spritze geben..

Wenn ich vorher desinfizieren will, dann: 3%ige H2O2 Lösung...

***Buch: John Pies H2O2-Buch (Wasserstoff-Peroxid)***

## **Borax**

Binde- und Stützgewebe (Knorpel, Sehnen, Knochen) – wir brauchen Magnesium und Bor für diese Gewebe. 6 Gramm auf einen Ltr. und davon 1-2 TL pro Tag davon nehmen. Zusammen mit 1 Schnapsgläschen Magnesium und 20.000 Einheiten Vitamin D....

Borax ist ein potentes Anti-Pilzmittel, stark fungizid und ist ein basisches Salz. Man kann statt mit Natron mit Borax ph-Wert einer Lösung nach oben bringen.

EU-Rechtler haben das in Stand von krebserregender Substanz gesetzt – techn. Qualität bekomme ich..

